

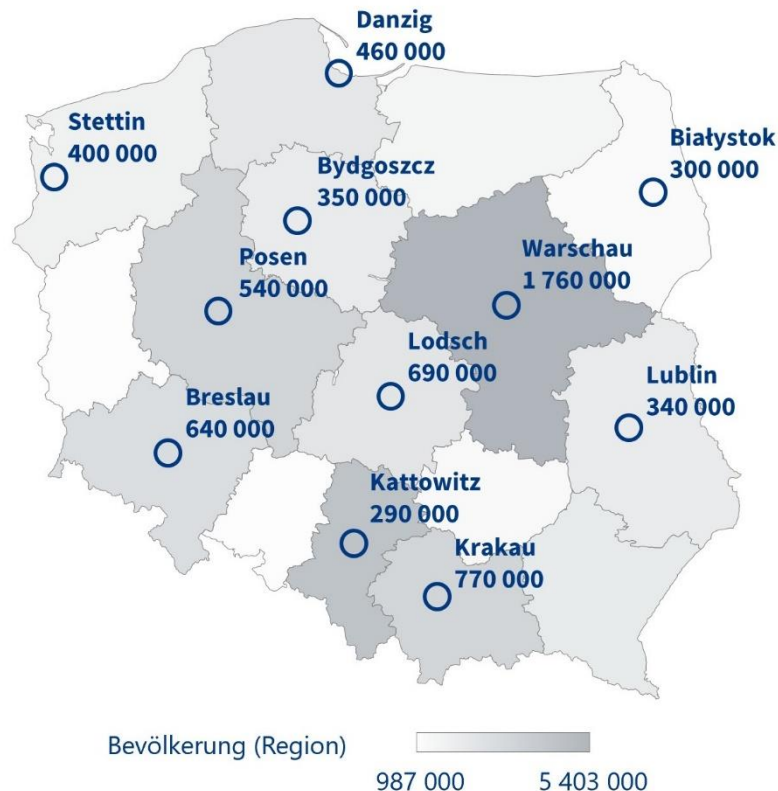


Europa-Navigator Polen

Mittwoch, 8. April 2020

Wirtschaft in Polen – allgemeine Informationen

Polens 10 größte Städte & Bevölkerungsverteilung nach Regionen



- Sechstgrößte Wirtschaft in der EU
- mit **38 Mio. Einwohnern** bei weitem größter Absatzmarkt in Ostmitteleuropa



- BIP pro Kopf: 12.400 EUR (Deutschland: 40.000 EUR)
- niedrige **Arbeitslosigkeit bei 5,2%** (Dezember 2019)
- Anzahl der Beschäftigten: 16,6 Mio.

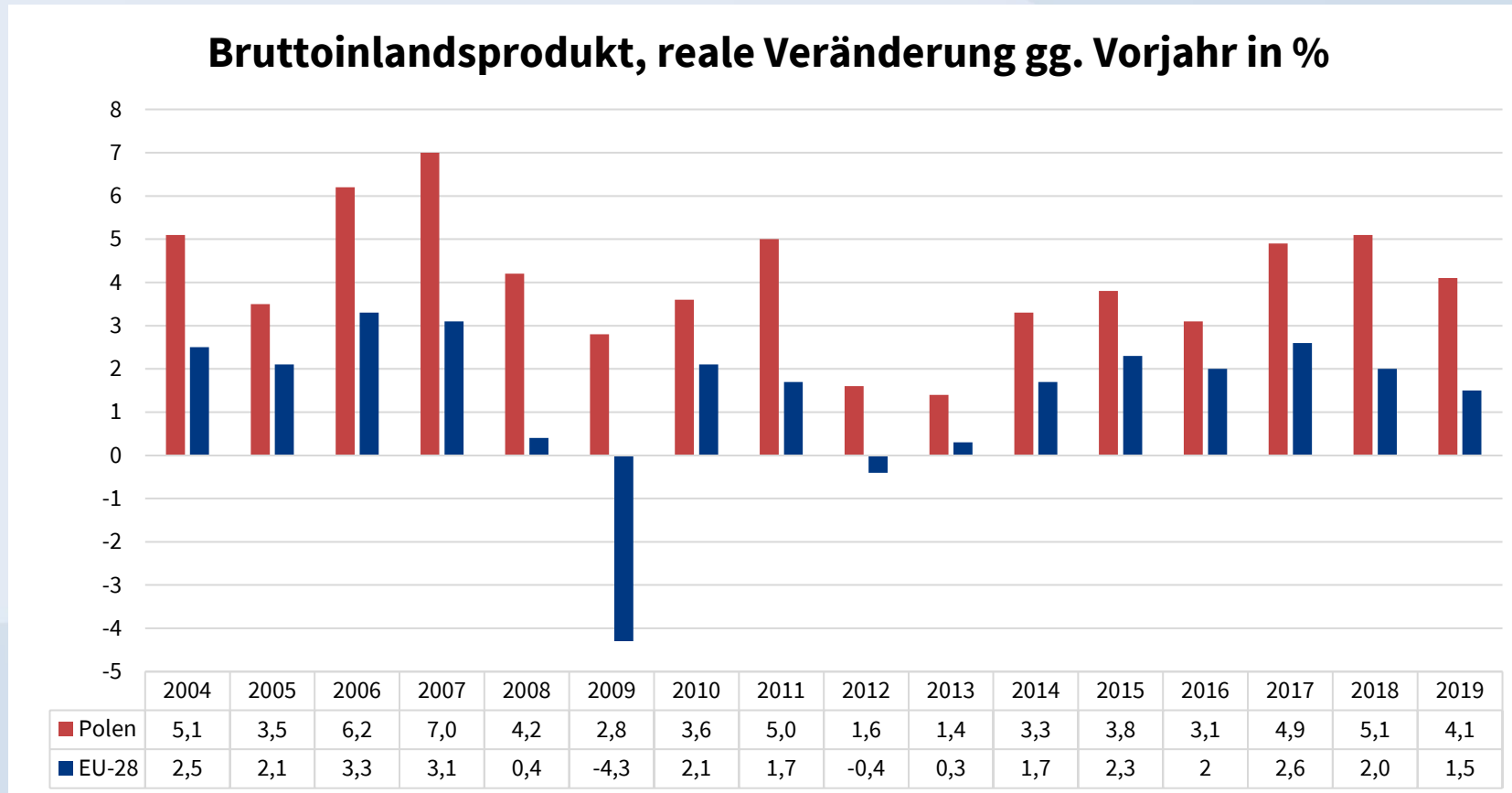


- Anteil des verarbeitenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung beträgt **20%** (Deutschland: 26%)
- **KMU** machen **99,8% des privaten Sektors** aus, 73% Wertschöpfungsquote, 70% Beschäftigungsquote



- Größter Empfänger von EU-Strukturfonds: 2007-2013: **67,3 Mrd. EUR**; 2014-2020: **82,5 Mrd. EUR**

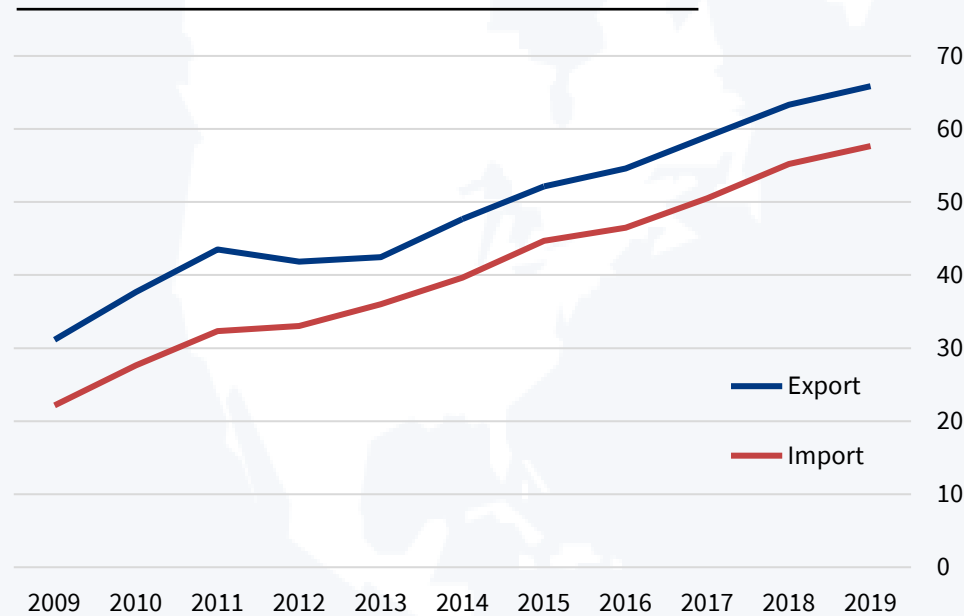
Wirtschaftsentwicklung 2004-2019



Quelle: Eurostat

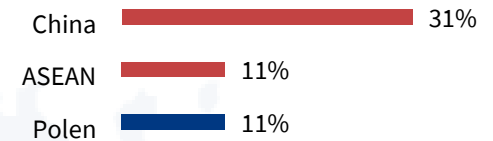
Deutsch-polnische Wirtschaftsbeziehungen

Deutscher Handel mit Polen in Mrd. Euro



Verlagerung von Standorten

Deutsche Unternehmen mit Auslandsstandort, die einen Standort verlagern wollen (n=155), verlagern am häufigsten in die folgenden Länder:



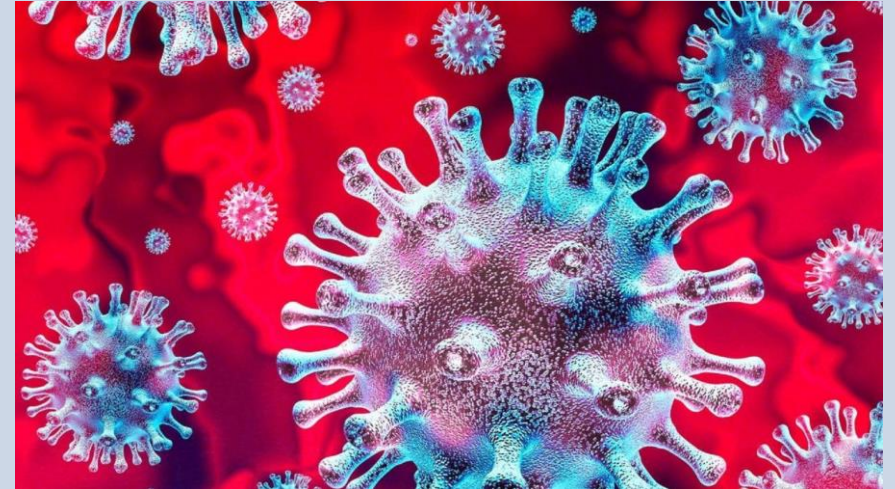
Neue Absatzmärkte

Exportierende Unternehmen aus Deutschland, die neue Auslandsmärkte erschließen (n=599), planen dies am häufigsten in folgenden Ländern:



Corona-Krise in Polen

- **Stand**
- **Auswirkungen**
- **Schutzmaßnahmen**
- **Hilfe für Unternehmen**
- **Wirtschaftliche Aussichten und Prognosen**



Aktueller Stand in Polen

- **Infiziert:** 4 532
- **Verstorben:** 111
- **Genesen:** 191
- **unter Quarantäne:** ca. 130.000
- **Erster Fall:** 4. März 2020

Quelle: Gesundheitsministerium, Stand: 7 April 2020

Schutzmaßnahmen

Schließung der Grenze am 15.03.2020 / neue Ein- und Ausreisebestimmungen

- ab 27.03 auch für Pendler,
- Einreise nur für polnische Staatsbürger und ausgewählte Personengruppen möglich, z.B. Diplomaten, Ausländer mit Arbeitsgenehmigung etc.,
- Einreise möglich nur an ausgewählten Grenzübergängen,
- obligatorische 14-Tage-Quarantäne für Personen, die nach Polen zurückkehren (mit Ausnahmen, z.B. LKW-Fahrer),
- Warentransporte zugelassen,

Diese Maßnahmen gelten vorerst bis zum 11.04.2020.

Schutzmaßnahmen

Einschränkungen in der Fortbewegung im öffentlichen Raum

Ausgewählte Ausnahmen:

- Erledigung der notwendigsten Besorgungen des täglichen Lebens,
- Personen unter 18 dürfen das Haus nur in Begleitung eines Erwachsenen verlassen,
- Ausübung beruflicher Aufgaben, Diensthandlungen,
- Fortbewegung zu Fuß: Nebeneinandergehen von maximal zwei Personen mit Einhaltung von einem Mindestabstand von 2 Metern,
- öffentliche Verkehrsmittel: jeder zweite Sitzplatz muss freigehalten werden,
- Betreten von Wäldern, Parks, Stränden etc. verboten

Schutzmaßnahmen

Einschränkungen bei Versammlungen

Verbot der Versammlungen mit mehr als 2 Personen

Ausnahmen:

- Versammlungen, die mit der Ausübung von beruflichen Tätigkeiten verbunden sind,
- Teilnahme an religiösen Ritualen, z.B. Beerdigungen, bis 5 Personen gestattet,

Diese Maßnahmen gelten vorerst bis zum 11.04.2020.

Hilfe für Unternehmen

Corona-Schutzschirm der polnischen Regierung

- Paket von Sonderregelungen zur Bekämpfung und Prävention von COVID-19,
- Gewährung staatlicher Zuschüsse zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen,
- Wert des Pakets: 212 Mrd. PLN (ca. 10% des polnischen Bruttoinlandprodukts)

Die Gesetze traten am 01.04.2020 in Kraft.

Hilfe für Unternehmen

Corona-Schutzschirm der polnischen Regierung

Summe	Zweck
30 Mrd. PLN	finanzielle Sicherheit der Arbeitnehmer
74,2 Mrd. PLN	finanzielle Hilfe für Unternehmen
7,5 Mrd. PLN	Gesundheitsschutz
70,4 Mrd. PLN	Stärkung des Finanzsystems
30 Mrd. PLN	Öffentliches Investitionsprogramm

Hilfe für Unternehmen

Ausgewählte Maßnahmen

Übernahme der Zahlungen an die ZUS (Sozialversicherung) für drei Monate für:

- Kleinunternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten, die vor dem 01.02.2020 registriert wurden
- Freiberufler, Selbständige und Vertragspartner, wenn sie vor dem 01.02.2020 bereits tätig waren

Darlehen für Mikrounternehmer bis 5 Tsd. PLN mit der Verzinsung von 0,05 des Diskontsatzes, d.h. derzeit 0,0525 % p.a.

Hilfe für Unternehmen

Ausgewählte Maßnahmen

Monatliche Beihilfen von bis zu 2000 PLN für

- Arbeitnehmer, die für eine spezifische Tätigkeit eingestellt worden sind
- Freiberufler und Selbstständige

Unterstützung der Gehaltszahlungen in Unternehmen um bis zu 40% des durchschnittlichen Monatsgehalts der Arbeitnehmer

Flexibilisierung der Arbeitszeiten

Hilfe für Unternehmen

Ausgewählte Maßnahmen

Staatliche Fristen und Vertragsstrafen

- Abschaffung von Vertragsstrafen und Verlängerung von Abgabeterminen für staatliche Aufträge, die durch die Epidemie nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden können

Entlastungen für die Tourismusindustrie

- Verlängerte Rückzahlungsfrist (bis 180 Tage) aufgrund der Nicht-Erfüllung einer Veranstaltung

Hilfe für Unternehmen

Ausgewählte Maßnahmen

Finanzielle- und arbeitsrechtliche Sonderregelungen

- Möglichkeit Spendengelder zur Bekämpfung von COVID-19 vom Einkommen abzuziehen
- Unterstützung von Transportunternehmen bei der Refinanzierung von Leasingverträgen
- Möglichkeit für Geschäfte, an den vom Handelsverbot betroffenen Sonntagen, Waren zu erhalten, auszuladen und in die Regale zu räumen
- Reduzierung von Mietkosten um 90% in Einkaufszentren und weiteren Räumlichkeiten, die wegen der Corona-Krise nicht betrieben werden dürfen

Hilfe für Unternehmen

Ausgewählte Maßnahmen

Finanzielle- und arbeitsrechtliche Sonderregelungen

- Möglichkeit für Kommunen auf die Grundsteuer zu verzichten sofern die entsprechenden Unternehmen ihre Zahlungsfähigkeit verloren haben
- Verlängerung von Unternehmensdarlehen basierend auf den Finanzdaten Ende 2019
- De-Minimis-Bürgschaften und Zinsvergünstigung durch die BGK (staatliche Förderbank)
- Bewilligung von Liquiditätsfonds von BGK, PFR und KUKA um mittleren und großen Unternehmen Kapitalerhöhungen und Finanzierungen in Form von Anleihen im Gesamtwert von 6 Milliarden PLN als PFR-Investition zu erhalten

Hilfe für Unternehmen

Nach Aussagen der meisten Experten, Unternehmer und Unternehmerorganisationen ist dieser Schutzschirm nicht ausreichend.

Deswegen wird schon über die Notwendigkeit der Ausarbeitung eines „Schutzschirm 2.0“ gesprochen.

Wirtschaftliche Aussichten und Prognosen

BIP-Prognosen 2020

- **Credit Agricole:** -2,1 %
- **Santander:** -2,5 %
- **Goldman Sachs:** -3,5 %
- **mBank:** -4,2 %
- **Pekao SA:** -4,4 %

Arbeitslosenquote:

- **bis 10% Ende 2020 (bis 1,5 Mio. Arbeitslose)**
(Schätzungen des Arbeitsministeriums)
- **30% der Unternehmen haben schon im März Mitarbeiter entlassen**
- **zwei Drittel der Unternehmen rechnen mit Personalabbau in den kommenden 3 Monaten**

Polen und Corona

Ihre Fragen?